

**Haus der Tierärzte**Am Kräherwald 219
70193 StuttgartTel.: 0711 7228632-0
Fax: 0711 7228632-20
E-Mail: info@ltk-bw.de
Internet: www.ltk-bw.de

Nr. 01/2018 vom 15.02.2018

Gravierende Missstände bei Tiertransporten in Drittländer

Landestierärztekammer und Rinderunion BW fordern sofortige Verbesserung der Tierschutzsituation und stellen gemeinsame Vorschläge anlässlich eines Runden Tisches im MLR vor

Die Landestierärztekammer Baden-Württemberg, vertreten durch den Vizepräsidenten Dr. Thomas Pfisterer, hatte sich Anfang Januar gemeinsam mit der Rinderunion Baden-Württemberg auf zwei Maßnahmen zur Verbesserung der Tierschutzsituation verständigt:

1. Schlachtrindertransporte aus der EU in Drittländer sollen ab sofort, bis auf Weiteres, verboten werden. Dazu soll Baden-Württemberg eine Bundesratsinitiative starten, um eine EU-weite Regelung zu erwirken.
2. Auf Langstreckentransporte von lebenden Rindern auf dem Landweg in Drittländer (teils Transportzeiten bis zu 10 Tage!) soll verzichtet werden.

Diese Punkte wurden am 06.02.2018 auch im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vorgetragen, das an diesem Tag zu einem Runden Tisch Tiertransporte geladen hatten. Während sich das Ministerium aufgeschlossen gegenüber einer Bundesratsinitiative zum Verbot von Schlachtrindertransporten aus der EU in Drittländer zeigte, und ankündigte, diese anstoßen zu wollen, musste zu Punkt 2 festgestellt werden: hier fehlt der politische Wille.

Hintergrund: Ende vergangenen Jahres rückten wieder einmal schockierende Bilder einer ZDF-Dokumentation das Thema Tiertransporte in den Fokus der medialen Öffentlichkeit. Gezeigt wurden Tiere, die teils tagelang ohne angemessene Versorgung an den EU-Außengrenzen ausharren mussten und anschließend qualvollen Transport- und Schlachtbedingungen in den Zielländern ausgesetzt waren.

Zusatzinformation: Die Landestierärztekammer Baden-Württembergs ist das Selbstverwaltungsorgan des tierärztlichen Berufsstandes, in der alle Tierärzte des Bundeslandes Mitglied sind.

In der Kammer sind aktuell ca. 4.000 Tierärzte Mitglied. Die Mehrzahl ist kurativ in der Groß- oder Kleintierpraxis tätig. Mehr als 500 Tierärztinnen und Tierärzte nehmen im öffentlichen Dienst hoheitliche Aufgaben wahr. Sie überprüfen die Unbedenklichkeit von Lebensmitteln und die Hygiene in Lebensmittelbetrieben, kontrollieren Tiertransporte und Tierhaltungen auf Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen, überwachen Einfuhren von Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs an den Grenzen und Flughäfen und untersuchen im Labor Lebensmittel und Proben von Tieren.

Weitere Informationen:

Julia Schultz
Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Telefon:0711-7228632 14 Fax: 0711-722863220 E-Mail: j.schultz@ltk-bw.de